Verkehrsspiegel am Rathaus

Der Gemeinderat hat die Anschaffung eines Verkehrsspiegels beschlossen.
Mit dem Verkehrsspiegel soll die Sicherheit beim Überqueren der Hauptstraße vom Dorfplatz Richtung Kirche/Friedhof und Rathaus wesentlich erhöht werden.
Der Straßenverkehr von Ebenweiler herkommend, kann somit frühzeitig erkannt werden.
Der Spiegel wurde am vergangenen Samstag von einigen Gemeinderäten in Eigenregie angebracht. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Sammlung für Kriegsgräberfürsorge

Vom 17. Oktober bis 22. November 2020 findet in Baden-Württemberg die Haus- und Straßensammlung zugunsten des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge statt. Mit unseren Sammlern und in Absprache mit dem Volksbund haben wir vereinbart, dieses Jahr wegen den ansteigenden Coronainfektionen auf die sehr erfolgreiche Haussammlung zu verzichten. Wir bieten den Spendern an, Ihre Spende entweder im Rathaus oder bei den bisherigen Sammlern Ursula und Josef Hierling abzugeben bzw. im Kuvert in den Briefkasten einzuwerfen. Aktuell betreut der Volksbund in 46 Staaten die Ruhestätten von 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Wir bitten im Namen des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge um eine Spende zur Unterstützung seiner Friedensarbeit. Gerade jetzt ist es wichtig an schwere Zeiten zu erinnern und zu zeigen, dass wir nur miteinander diese Krise überwinden können.

Die Änderungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg

Auf die Veröffentlichung im gemeinsamen Teil - amtliche Bekanntmachungen - wird verwiesen.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 07. Oktober 2020

Bekanntgaben

- Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2020 wurde vom Landratsamt Ravensburg mit Erlass vom 06. August 2020 bestätigt.
- Verlässliche Grundschule Fleischwangen.
  Auf die Bekanntmachung der Gemeinde Fleischwangen über die künftige Betreuung in der Grundschule wurde verwiesen und bekannt gegeben.

Bürgerfragestunde

Nach der vom Gemeinderat erlassenen Geschäftsordnung ist in regelmäßigen Abständen eine Bürgerfragestunde als Tagesordnungspunkt anzusetzen. Von dem anwesenden Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

Annahme von Spenden

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben, bekam die Gemeinde für die Anschaffung einer Rutsche für den Kinderspielplatz eine Spende in Höhe von 3.000 € aus der Dr. Waldemar-Straub-Stiftung.
Die Spende wurde offiziell am 19.08.2020 auf dem Spielplatz übergeben. Auf den Pressebericht der Schwäbischen Zeitung wird verwiesen.
Nach geltendem Recht ist festgelegt, dass die Annahme einer Spende nur der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung entscheiden kann. Erst nach einer positiven Entscheidung des Gemeinderates kann die Spende im Haushalt entsprechend eingebucht und verwendet werden. Sollte der Gemeinderat negativ entscheiden, ist die Spende an den Einzahler unverzüglich zurückzugeben.

Die Gemeinden sind im Übrigen verpflichtet, am Ende des Jahres einen Spendenbericht bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Ravensburg, vorzulegen.
Folgende Spenden sind eingegangen:

~~Name~~	~~Betrag~~	~~Zweck~~	~~Beziehung~~	~~Datum~~
Dr. Waldemar Straub-~~Stiftung~~	3000,0~~0 €~~	S p e~~nde~~	~~Stiftung~~	30.07.2~~020~~

Die Verwaltung schlägt vor die Spende anzunehmen und die Mittel entsprechend dem Haushalt zuzuführen.
Die Spendenbescheinigung kann erst nach Beschluss des Gemeinderats ausgestellt werden.
Weiter wurde von der Dr. Waldemar Straub Stiftung der Landfrauenvereinigung Guggenhausen/Unterwaldhausen und dem Seniorenkreis Ebenweiler/Fleischwangen/
Guggenhausen/Unterwaldhausen je eine Spende von 500 € gewährt.
Die Spenden wurden der Gemeinde mit dem Auftrag der Weiterleitung an diese Vereine überwiesen. Es handelt sich um sogenannte Durchlaufspenden. Auch hier muss der Gemeinderat die Spendenannahme beschließen.
Ohne weitere Aussprache wurden die eingegangenen Spenden einstimmig bestätigt und zur Annahme beschlossen.
Die Spenden an die Landfrauenvereinigung und Seniorenkreis werden den Einrichtungen weitergeleitet.

Vereinszuschüsse 2020
Auf die zugesandte Sitzungsvorlage, in der die ausbezahlten Vereinszuschüsse für das Jahr 2019 niedergeschrieben sind, wurde verwiesen.
Da die Aktivitäten der Landfrauenvereinigung wieder aufgenommen wurden, kann auch wieder eine Bezuschussung in Betracht gezogen werden.
Der Bürgermeister schlug vor, die Auszahlung der Vereinszuschüsse so wie im Vorjahr und im Haushaltsplan eingestellt, vorzunehmen.
In der Abstimmung über alle Zuschüsse beschloss der Gemeinderat einstimmig die Vereinszuschüsse für das Jahr 2020 folgendermaßen auszubezahlen:

Landfrauenvereinigung	50,--€
Rambassler	100,--€
Chörle/Kirchenchor	50,--€
Seniorenkreis Ebenw./Unterwaldh.	75,-- €
Musikverein	rd. 1.150,--€ (Verrechnung der Ausgaben für Heizung und Reinigung)

Der Zuschuss für den Musikverein wird mit den Heizungs- und Reinigungskosten verrechnet.
Bei der Anwendung des aktuellen Flächenschlüssels und der Ausgaben wird der voraussichtliche Heizkostenanteil für das Jahr 2020 rd. 950 € betragen. Der Anteil der Reinigungskosten beträgt voraussichtlich rd. 200 €, so dass der Zuschuss mit 1.150 € festgesetzt wurde.
Für den gemeinnützigen Verein MMC 50ccm Schwoba - Slow Rider e.V. zur Pflege und Erhaltung von Oldtimer-Mopeds mit höchstens 50ccm wird ein Zuschuss in Höhe von 50,-€ gewährt.

Bauvoranfrage
Ausbau des Bestandsgebäudes (Garage) als Wohngebäude auf Flst. Nr. 66
Bauherr Jasmin und Matthias Staudacher (Schnaidhöfe)
Die Bauherren beantragen als Bauvoranfrage den Ausbau des Bestandsgebäudes (Garage) zu einem Wohngebäude auf Flst. Nr. 66. Die Nachbaranhörung ist erfolgt.
Die Planunterlagen wurden zur Durchsicht gegeben und vom Bürgermeister erläutert.
Nach kurzer Diskussion hat der Gemeinderat einstimmig der vorgelegten Bauvoranfrage das Einvernehmen erteilt.

Breitbanderschließung – aktuelle Information
Auf die Gemeinderatssitzung vom 13.05.2020 wurde verwiesen, in der vom Geschäftsführer Herr BM Fuchs die aktuelle Breitbandsituation allgemein und in Unterwaldhausen vorgestellt und erläutert wurde.
Der Zweckverband hat aktuell fünf Mitarbeiter für den technischen, kaufmännischen Bereich und für die Kassenverwaltung und weitere Stellen sind ausgeschrieben. Die Ausschreibung 2016 ergab, dass NetComBW den Netzbetrieb bis 2031 betreibt. Der Zweckverband wurde am 05. Juli 2010 mit 13 Gemeinden gegründet, die Gemeinde Unterwaldhausen war Gründungsgemeinde. Heute besteht der Zweckverband aus 37 Gemeinden.
Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über das Bundesförderprogramm, welches höhere Förderhöchstsummen und höhere Förderquoten aufweist. Momentan ist es möglich weiße Flecken mit FTTB (Glasfaser ins Gebäude) auszubauen. Voraussetzung hierfür ist, dass eine Versorgung unter 30 Mbit vorliegt. In Unterwaldhausen sind nach

Meldung der Markterkundung alle Haushalte (außer Schnaid- und Spitalhöfe) mit mehr als 30 Mbit versorgt. Weitere Voraussetzung ist, dass kein privatwirtschaftlicher Ausbau stattfindet. Somit ist momentan ein weiterer Ausbau in Unterwaldhausen nicht förderfähig.
Nach aktuellen Informationen soll die Eingriffsschwelle von 30 Mbit auf 100 Mbit angehoben werden. Somit wäre die Voraussetzung für einen weißen Fleck in Unterwaldhausen wieder erfüllt, ein weiterer FTTB Ausbau wäre förderfähig. Eine Förderung der Ausbaumaßnahme könnte bis zu 90% betragen, d.h. 50 % vom Bund und 40 % Co-Finanzierung vom Land der förderfähigen Kosten. Auch die Hausanschlusskosten bis zum Hausübergabepunkt sind in diesem Programm förderfähig.
Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig nach Änderung der Eingriffsschwelle einen Förderantrag zum FTTB Ausbau des Gemeindegebiets zu stellen.